

In dem soeben ausgegebenen Aprilheft nimmt in einem Aufsatz: „Diffamierung und Ehre“ Landesbischof D. Dr. Schöffel, Hamburg, Stellung zu den gegen die Haltung der luth. Kirchenführer am 27. Januar erhobenen Vorwürfe und beleuchtet die Hintergründe dieser folgenschweren Lage. Der Erlanger Systematiker D. Dr. Elert, schreibt über „Politisches und kirchliches Führertum“ insbesondere in der Anwendung des Führerprinzips auf die Bischöfe, vom lutherischen Bekenntnis her. Der Basler Systematiker D. Köberle führt in eine Kritik des Leipziger Philosophen Bergmann ein, in dessen „Kritik am Christentum“. Das Heft schließt mit dem vom Herausgeber besorgten „Zeitschriften- und Bücherbericht“.

**Theologie der Gegenwart**, herausgegeben von Oberstudiendirektor Schulrat D. Eberhard, Berlin; Professor D. Eichrodt, Basel; Geh. Konf.-Rat Prof. D. Dr. Grütz-macher, Münster; Prof. D. Heingelmann, Halle; Prof. D. Dr. Preuß, Erlangen; Priv.-Doz. Lic. Dr. Rost, Berlin; Prof. D. Schomerus, Halle; Prof. D. Strath-mann, Erlangen; Priv.-Doz. Lic. Dr. Trillhaas, Erlangen. — Bezugspreis vierteljährlich 0,75 *R.M.*, dazu 0,20 *R.M.* Porto bei direkter Zusendung.

Bestellungen auf beide Zeitschriften nimmt jede Buchhandlung, jede Postanstalt sowie die V. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1, entgegen.

**Bekennende Kirche**, herausgegeben von Ellwein und Stoll. Verlag: Chr. Kaiser, München.

Diese Schriftenreihe will die volkmissionarische Arbeit unterbauen durch eine ernsthafte Besinnung auf die Lehre der Kirche, wie sie in ihrem Bekenntnis maßgebend ausgesprochen ist.

Heft 12: Das Bekenntnis der Kirche in den Ländern der Reformation, von G. Steege (20 St. je 60 Pf., mehr billiger).

Heft 13: Das Alte Testament und der ev. Religionsunterricht, von Gerh. Schmidt (20 St. je 42 Pf.).

Heft 14: Mythos? Offenbarung, von Chr. Stoll (20 St. je 42 Pf.).

**Kirche in Not!** Von Chr. Stoll. Dokumente zum Kirchenstreit. II. Teil. 65 Pf. Verlag: Chr. Kaiser, München.

**Homiletische Monatshefte**, Herausgeber: Pfr. Fr. Just in Sienna (Polen). Verlag E. L. Ungelenk, Dresden-N. 27. Monatliches Erscheinen. Jahrl. 7.—*R.M.*

Vollständige Predigten zum Kirchenjahr, und zwar in diesem Jahr über freie Texte. Außer den Predigten werden „Textzusammenhang“, „praktische Winke zur homiletischen Bearbeitung“, gut gewählte „Beispiele und Erläuterungen“ geboten.

Heft 7 enthält: Kantate bis Exaudi und Skizzen für Bibelstunden.

Heft 8: Pfingsten bis 2. Sonntag nach Trinitatis.

**Theologische Existenz heute**, herausgegeben von Karl Barth und Ed. Thurnehsen. Verlag Chr. Kaiser, München.

Heft 8 (20 St. je 45 Pf., mehr billiger): Die Kraft der Gerungen, von Thurnehsen. 3 Predigten: Sofjanna — hilf doch (Matth. 21 v. 12—16), Der neue Anfang (Matth. 18 v. 1—9), Das Geheimnis des Evangeliums (Eph. 6 v. 18—20).

Heft 9 (20 St. je 75 Pf., mehr billiger): Offenbarung, Kirche, Theologie, von Karl Barth. Im Vorwort nimmt Barth kritisch Stellung zu dem neuen Buch von Hirsch: Die gegenwärtige geistige Lage (siehe die Besprechung dieses Buches) — — — zur Karfreitagsbotschaft des Reichsbischofs, zum Sendschreiben von P. v. Bodelschwing. Offenbarung, Kirche und Theologie sind 3 Vorträge, die Barth auf Einladung der prot. theol. Fakultät in Paris gehalten hat, rein theologisch, ohne jede Kirchenpolitik. Ch.

**Evangelium und Gegenwart**, herausgegeben von Studienrat Ellwein, erscheint monatlich. Einzelpreis 60 Pf. Verlag: Chr. Kaiser, München.

Heft 4, Geher: Ein lebendiges Evangelium, Lehre und Bekenntnis; Ein Gang durch das Alte Testament. Wahrheit und Wirklichkeit: Aktion und Passion, Christenglaube und Mannesgröße (Bismarck). Aus der Zeit für die Zeit: Chronik für Kampf und Besinnung, aus unserer Arbeit. Tägliches Bibellefen.

**Evangelisches Schulblatt**, herausgegeben von Stud. Professor F. Leuthel, München. Verlag: Chr. Kaiser, München. Einzelheft 40 Pf.

Heft 4: Frör: Der ev. Erzieher im neuen Staat, Gerh. Schmidt: Zur Behandlung der Propheten, Gerh. Schmidt: Vom Irrgarn des Kreuzes, Leuthel: Zur Lage, Bücherchau.

Am 5. April beging D. Reinhold Seeberg seinen 75. Geburtstag. Er selbst reicht eine Geburtstagsgabe dar in Gestalt seiner neuen Ausführungen zur „**Ethik der Bergpredigt**“ 1934. 84 S. 2,80 *R.M.* V. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung, Leipzig C 1, Königstraße 17).

Prof. Seeberg deutet in Matth. 5—7 die leitenden Gesichtspunkte, die sich zum Verständnis der Entstehung der christlichen Ethik, insbesondere der Sozialethik ergeben und legt besonderes Gewicht auf deren Gemeinschaftscharakter.

Das wissenschaftlich und doch gemeinverständlich geschriebene Buch lehrt die großartige Wucht des Jesuswortes „Ich aber sage euch“ verstehen und daß die Erfüllung der Gebote des Neuen Bundes sich nur in Betätigungen vollziehen kann. Christliche Sittlichkeit ist Liebe als die gemeingültige Forderung guten Willens und guter Tat gegen alle.

**Emanuel Hirsch: Die gegenwärtige geistige Lage im Spiegel philosophischer und theologischer Besinnung.** — Akademische Vorlesungen zum Verständnis des deutschen Jahres 1933. Göttingen, Verlag Vandenhoeck u. Ruprecht 1934, 165 S., br. 4,80 *R.M.*, geb. 6.—*R.M.*

Dies Buch verdient in der Gegenwart stärkste Beachtung. Von welcher philosophischen und theologischen durch das Entscheidungsjahr 1933 bestimmten Fragestellung man auch an die Ausführungen herangehen mag, man findet eine klar durchdachte und in die Tiefe dringende Antwort. Die Fragen nach Volk und Staat, Blut und Rasse, Evangelium und Volkstum sowohl wie die Fragen nach der neuen Verkündigung und der echten Treue gegen das Bekenntnis erhalten Klärung. Besonders wertvoll erscheinen mir die Abschnitte über die Theologie der jüngsten Vergangenheit und der Gegenwart. Ihre tiefsten Grundabsichten, Probleme und Aufgaben werden mit großer Sachlichkeit und innerer Beteiligung entfaltet. Neues Licht fällt auf Gemeinsamkeit, Unterschied und Spannung zwischen dem jungen nationalen Luthertum und der Theologie der Krisis. Beide werden gewertet als „Vorpiel einer kommenden neuen deutschen Theologie in einer neuen deutschen Zeit.“ Geher.

Barth sagt im 9. Heft der „Theol. Existenz heute“ im Vorwort zu diesem Buche: „Man versäume ja nicht, es zu studieren!“, es sei ein „Buch, in welchem sicher bis auf weiteres das Beste am Besten gesagt ist, was sich für die Sache der D. C. allenfalls sagen läßt.“ Grundthese: „daß die gegenwärtige geistige Lage, d. h. die sog. „deutsche Stunde“ als eine „Gottesbewegung“ zu „deuten“ sei.“ Diese Grundthese sei aber der „Grundirrtum.“ „Gottes Stunde fällt sicher nicht zusammen mit einer willkürlich ausgewählten und gedeuteten Stunde christlich-deutscher Geschichte — — —.“ „Er ist wohl

*Oldenburg in der Kirchenzeit.*

*2. 7. 1934.*

bei uns alle Tage bis an der Welt Ende, aber nicht so, daß er unjeren Tagen — — — verfallen wäre, nicht so, daß wir den Auftrag und die Vollmacht hätten, unsere Tage zu deuten, wie es uns gefällt, um dann dem Geschöpf unserer Deutung zuberichtlich seinen heiligen Namen beizulegen.“ Ch.

Das Alte Testament ein Freund oder ein Feind unseres Volkes? Von Lic. Dr. Martin Regel, Kon-  
sistorialrat in Berlin. 50 Seiten. Steif geheftet 1,25 R.M.  
Verlag: Ferd. Hirt, Breslau, Königsplatz 1.

Das Alte Testament — dem deutschen Volke weisensfremd oder wertvolles Frömmigkeitserbe?

Eine Frage, die in der ältesten Christenheit und für die großen Reformatoren unmöglich gewesen wäre.

Die gegnerischen Einwände werden sachlich geprüft. Unglaublich, daß 1924 im Verlag von Westermann, Braunschweig, ein Buch von Wendrin erscheinen konnte, in welchem „wissenschaftlich bewiesen“ wird, daß die im Alten Testament erzählten Ereignisse sich in Wirklichkeit in Norddeutschland abgespielt hätten, wo in grauer Vorzeit die Gebräuer von den Germanen als eine Art von Haustieren gehalten seien. — Die positive Würdigung des Alten Testaments ist sehr eindringlich. Ch.

Predigten und Reden, von D. theol. et phil.  
J. Küling, im Verlag von W. Heinjusz Nachf.  
in Leipzig. Jede Schrift 1,40 R.M. kart.

1. Um die Jahreswende (Advent-, Weihn., Silb., Neuj.-Pred.);
2. Durch Leiden zur Herrlichkeit (Karfreitags- und Osterpredigten);
3. Allerlei Festfreude (Himmelf. bis Totenfest);
4. Kasualreden (Grabreden).

Predigten und Reden zeichnen sich alle in gleicher Weise aus durch Vergemäßheit und eine reiche, praktische Auslegung auf Grund des Textes in besonders einfacher, klarer, packender Art. Ch.

Christliche Nationalerziehung. Von Dr. Wilhelm Koepp, o. Professor an der Universität Greifswald. 40 Seiten. Steif geheftet 1,— R.M. Verlag Hirt in Breslau, Königsplatz 1.

Wir erleben heute die tiefgreifende Wandlung der bisherigen idealistischen Humanitätspädagogik in eine realistische Nationalpädagogik. Hiervon ausgehend, bestimmt der Verfasser das Wesen der deutschen Nationalerziehung als die Erziehung zur germanischen Rasse, zum deutschen Raum, zur deutschen Sprache und zum deutschen Geist. Die Rasseerziehung als Erziehung zur Ehe und zur Altersgenossenschaft der Rassegleichen (Sch., Arbeitslager usw.) wird in den Mittelpunkt gestellt. Das Christentum hat diese Elemente vom Glauben her zu untergründen, zu begrenzen und zu durchdringen. Im Religionsunterricht findet es außerdem als ein besonderes Einzelelement Eingang in die Erziehung.

„Unser Hirte und Bischof.“ Quell-Verlag der G. v. Gesellschaft, Stuttgart-S.

Predigt über 1. Petri 2, 21—25, am Sonntag Misericordias Domini, in der Stiftskirche zu Stuttgart, von Landesbischof D. Th. Wurm. 115. Tausend. Preis 10 Pfennig.

Wichtig als Bekenntnis-Predigt.

Schreiner, Im Kampf um die Stadt, kart. 2,40, geb. 3,20 R.M. Hellmuth Wollermann, Verlagsbuchhandlung (W. Maus), Braunschweig.

Die hohe Auflage: 10.—12. Tausend beweist, wie gerne dies Buch gelesen wird. Es beschreibt nicht die Arbeit der Inneren Mission, sondern erzählt sie in fesselnden Bildern. Wer anderen, gerade auch Ferner-  
stehenden einen tiefen Eindruck vermitteln will, gebe dies Buch weiter. Zum Vorlesen besonders geeignet! Ch.

## Kirchenkollekte für Innere Mission und einheimische Diaspora. Weihnachtskollekte 1933.

	M		M
<b>I. Kreis Obenburg.</b>			
Elisabethstift	9,89	Ejenshamm	16,32
Ewersten	23,50	Langwarden	17,09
Holle	18,18	Nordenham	25,40
Ofen	20,04	Seefeld	8,01
Ohmstede	31,—	Stollhamm	18,05
Obenburg	222,—	Toffens	13,12
Osternburg	35,71	Waddens	9,35
Rastede	29,—	<b>Summe VI</b>	<b>169,36</b>
Wardenburg	30,45	<b>VII. Kreis Brafe.</b>	
<b>Summe I</b>	<b>419,77</b>	Brafe	12,28
<b>II. Kreis Ammerland.</b>			
Apen	34,40	Dedesdorf	22,40
Edewecht	30,11	Golzwarden	7,83
Friesoythe	4,54	Hammelwarden	13,32
Elisabethsehn	19,—	Ovelgönne	8,—
Westerstede	45,10	Rodenkirchen	4,50
Wiefelstede	21,14	Schwei	8,04
Zwischenahn	20,30	Strückhausen	9,18
Zdasehn	5,51	<b>Summe VII</b>	<b>85,55</b>
<b>Summe II</b>	<b>180,10</b>	<b>VIII. Kreis Gläfleth.</b>	
<b>III. Kreis Barel.</b>			
Bockhorn	9,55	Altenhunteorf	10,10
Jade	8,60	Bardeufleth	5,60
Neuenburg	13,20	Bardeufisch	2,64
Schweiburg	5,65	Berne	18,75
Barel	71,64	Gläfleth	27,—
Zetel	22,36	Großenmeer	4,20
<b>Summe III</b>	<b>131,—</b>	Neuenbrot	1,90
<b>IV. Kreis Jever.</b>			
Accum	4,35	Neuenhunteorf	8,80
Clevers	5,17	Obenbrot	6,80
Fedderwarden	13,—	Warfleth	2,30
Hohenkirchen	11,—	<b>Summe VIII</b>	<b>88,09</b>
Jever	19,73	<b>IX. Kreis Delmenhorst.</b>	
Midboge	2,50	Altenesch	14,73
Mimjen	3,50	Delmenhorst	106,29
Oldorf	6,20	Gandersee	22,46
Pafens	3,95	Hasbergen	22,—
Sande	15,50	Hude	16,—
Sandel	4,85	Schönemoor	13,10
St. Jooft-Wippels	5,74	Stuhr	20,50
Schortens	12,76	Remwerder	3,68
Sengwarden	6,24	<b>Summe IX</b>	<b>218,76</b>
Sillenstede	6,90	<b>X. Kreis Wildeshausen.</b>	
Zettens	18,—	Effen	2,62
Waddewarden	1,64	Cluppenburg	16,64
Wangerooge	6,95	Dötlingen	25,52
Westrumb	—,85	Goldenstedt	27,10
Warden	8,02	Großenfneten	69,21
Wiefels	2,75	Hatten	27,19
<b>Summe IV</b>	<b>159,60</b>	Huntlojen	23,23
<b>V. Kreis Rüstingen.</b>			
Bant	23,38	Neuentkirchen	15,50
Heppens	18,56	Rechta	20,59
Neuende	40,17	Lohne	2,40
<b>Summe V</b>	<b>82,11</b>	Wildeshausen	32,50
<b>VI. Kreis Stab- und Butjadingerland.</b>			
Abbehausen	15,—	Fladderlohhausen	7,—
Blegen	27,—	Löningen	4,48
Burhave	15,46	Wulfenau	8,47
Schwarden	4,56	<b>Summe X</b>	<b>282,45</b>
		" I	419,77
		" II	180,10
		" III	131,00
		" IV	159,60
		" V	82,11
		" VI	169,36
		" VII	85,55
		" VIII	88,09
		" IX	218,76
		<b>Zusammen</b>	<b>1816,79</b>